

Im neuen Licht

- Auszug -

T: Rüdiger Speer 2020

M: Innsbruck 1881/1883



Ich wünsch mir viel zu ha - ben an Din - gen die - ser Welt!
Sehr vie - le nütz - lich Ga - ben und auch, was mir ge - fällt!

Mit Je - sus seh ich's im neu - en Licht: Denn je - des Ding der Welt ver - geht.

Doch die Er - fül - lung, die Gott ver - spricht, für im - mer bleibt und fort - besteht.

2. Ich wünsch mir, selbst zu leben,
ganz ungebunden, frei!
Soll niemand sich erheben,
der mir dagegen sei!
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:
Ganz autonom kann niemand sein.
Im Glauben Freiheit uns Gott verspricht,
wenn wir ihn woll'n als Herrn allein.

7. Ich wünsch mir starkes Wesen,
dass Schwäche niemals stört!
Bei Krankheit schnell genesen
und bleiben unverehrt!
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:
Er sagt, im Schwachen ist er stark.
Die Schuldvergebung er jetzt verspricht,
die Seele er uns heilen mag.

11. Ich wünsch mir, niemand tue
dem andren etwas an!
So dass ich meine Ruhe
und Frieden haben kann!
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:
Im Herzen Frieden gern er gibt.
Der Fürst des Friedens uns dies verspricht,
er tut's, weil er uns kennt und liebt.

15. Ich wünsch mir viel zu haben
an Dingen dieser Welt!
Sehr viele nützlich Gaben
und auch, was mir gefällt!
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:
Sei dankbar, nimm auch Schweres hin.
Denn größer ist, was Gott dem verspricht,
der ihm vertraut und hofft auf ihn.